

Zeit		Gottesdienstordnung vom 13.11. - 19.11.2017		
Montag, 13.11.			Keine Hl. Messe in Waldhausen	
Dienstag 14.11.	7.30	StK	Anna Aigner für + Gatten, Kinder für + Vater Herta Göbl für + Gatten, Vater und Großvater	904 969
Mittwoch 15.11.	8.00	StK	Hl. Leopold - 2.Landespatron - Frauenmesse Fam. Josef Haider für + Vater, Schwieger- und Großvater Geschwister Waidhofer für + Mutter Leopoldine Josefa Rosenthaler für + Gatten, Kinder für + Vater zum Sterbeandenken Fingerberger für + Schwester Poldi, Schwager Sepp und alle armen Seelen	821 832 960 980
Donnerstag 16.11.	19.00	StK	Hl. Margarete von Schottland Fam. Josef Steindl für + Eltern und Schwiegereltern Peter und Anni Buchsbaum für + Schwager Othmar Wingelhofer Hermine Achleitner für + Cousine Hermine Bauer Christine und Josef Bauer für + Tante Gerti Berta Carbonari für + Gatten, Kinder für + Vater, Schwieger- u. Großvater zum Geburtstag und Namenstag Paula Gassner für + Gatten und Schwester Leopoldine Fam. Kurt Blauensteiner für + Schwager Siegfried Leimer	776 794 869 875 882 915 939
Freitag 17.11.	7.00	PfK	Hl. Gertrud von Helfta Fam. Elisabeth und Karl Wimhofer für + Mutter Anna Leonhartsberger und Verwandte Hermine Koch für + Schwestern Gertrude, Christl, Poldi und Maria	224 984
Samstag 18.11.	18.30	Glox	Vorabendmesse Karl Hunstorfer (Vorderriesser) für + Nachbarin Franziska Lindenhofer	54
<u>SONNTAG</u> 19.11.			<u>33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Hl. Elisabeth</u> 1.Lesung:Spr 31,10-13.19-31; 2.Lesung:1Thess 5,1-6; Evangelium: Mt 25,14-30	
	7.30	StK	Frühmesse Elisabeth Leitner für verunglückten Bruder Robert zum Sterbeandenken Ysperleitner für + Eltern und ganze Verwandtschaft Griener für + Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater zum Sterbeandenken Reithner/D. f + Schwiegersohn, Schwager u. Taufpaten Gerhard u.a.a.Seelen	PGD 780 909 981 994
	9.30	StK	Amt: Musiker - Cäcilienmesse Franz und Helga Koch für + Grienervater und Tante Hedwig Fam. Gaßner/Katsdorf für + Frau Maria Leonhardsberger Franz Baumberger für + Tante Maria Leonhardsberger Unterkarrer sen. für + Eltern und Schwiegereltern und Tante Anna Fam. Heidi Gassner für + Mutter, Oma und Firmpatin Berta Müller Göbl Pauline für + Cousin Johann Göbl Fam. Gmeiner für + Schwager Siegfried Leimer Josef Hinterdorfer für + Firmpaten Johann Zeitlhofer	168 714 742 896 914 923 938 978

1. Informationsabend für alle Eltern der Firmlinge 2017 ist am Dienstag um 19.30 Uhr im Stift.
2. Jahreshauptversammlung der kfb ist am Mittwoch den 15. November 2017.
Beginn mit der Hl. Messe um 8.00 Uhr in der Stiftskirche, anschließendes Frühstück mit Versammlung im Stift. Als Referentin spricht Frau Gertrude Pallanch zum Thema „Anerkennung und Wertschätzung“. Dazu sind alle Frauen, junge und ältere, sehr herzlich eingeladen.
3. Jungcharstunde ist am Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr im Stift.
4. Herzlichen Dank allen, die am vergangenen Sonntag das Pfarcafe ausgerichtet und besucht haben.
5. Am kommenden Sonntag erbitten wir Ihre Gabe für die Caritas - Elisabethsammlung.
Dazu werden heute Säckchen ausgeteilt.
6. Jugendchor - Probe für die Jugendmesse am Christkönigssonntag (25. und 26. November) ist am Samstag, 18.11. um 19:30 im Stift.
7. Das Grenzlandtheater Waldhausen lädt ein ins Gh. Hader zur Komödie „Für die Familie kann man nichts“
Spieltermine: Sa.11.11., jeweils um 20 Uhr; So. 12.11.,15 Uhr. Platzreservierung: 07260 / 4412-17
8. Exerzitien zum Thema: „Gottesgeburt in mir - wenn ihr nicht werdet wie dieses Kind“ mit
P.Thomas Brogl OP im Kurhaus Bad Kreuzen von So.,3.Dez. Nachmittag bis Do.,7.12.2017 nach dem Frühstück. Infos u. Buchung: 1.Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin, 4362 Bad Kreuzen 106; Tel. 07266 / 62 81; Mail: badkreuzen@marienschwestern.at

9. Der Waldhausener Advent ist heuer am 2. Adventwochenende und zwar von 8. bis 10. Dezember 2017

10. In der aktuellen Ausgabe der Kirchenzeitung lesen Sie ein Interview mit dem neuen Bischofsvikar Adi Trawöger. In seiner neuen Aufgabe sieht er sich als Verbindungsmann des Bischofs mit den Ordensgemeinschaften, den Säkularinstituten und den geistlichen Gemeinschaften. Adi Trawöger, Rektor des Bildungshauses Schloss Puchberg, wurde von Bischof Manfred Scheuer zum neuen Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften ernannt. Er folgt Franz Haidinger nach. Lesen Sie mehr: www.kirchenzeitung.at/newsdetail/rubrik/auch-von-den-orden-darf-man-groesser-denken/



11. In der Heizperiode werden in der Pfarrkirche wochentags die vorderen 6 Bänke geheizt.
12. Zum Familien- Bluatschinkkonzert, am Donnerstag, 16. November um 15 Uhr im Pfarrzentrum Pabneukirchen lädt das KBW-Team Pabneukirchen herzlich ein. Für die Kinder, aber auch für deren Eltern wird dieses Konzert unvergesslich bleiben. Toni Knittl begeistert mit seinen Liedern, mit seinem Schmäh und bringt den ganzen Pfarrsaal in Schwung. Vorverkaufskarten gibt es im Geschenkskisterl Pabneukirchen.

DER ZUG DES LEBENS

Das Leben ist wie eine Zugfahrt, mit all den Haltestellen,
Umwegen und Unglücken.

Wir steigen ein, treffen unsere Eltern und denken,
dass sie immer mit uns reisen,

aber an irgendeiner Haltestelle werden sie aussteigen
und wir müssen unsere Reise ohne sie fortsetzen.

Doch es werden viele Passagiere in den Zug steigen,
unsere Geschwister, Cousins, Freunde, sogar die Liebe des Lebens.

Viele werden aussteigen und eine große Leere hinterlassen.

Bei anderen werden wir gar nicht merken, dass sie ausgestiegen sind.

Es ist eine Reise voller Freuden, Leid, Begrüßungen und Abschied.

Der Erfolg besteht darin: Zu jedem eine gute Beziehung zu haben.

Das große Rätsel ist:

Wir wissen nie an

welcher Haltestelle wir aussteigen müssen.

Deshalb müssen wir leben, lieben verzeihen

und immer das Beste geben!

Denn wenn der Moment gekommen ist,

wo wir aussteigen müssen und unser Platz leer ist,

sollen nur schöne Gedanken an uns bleiben

und für immer im Zug des Lebens weiter reisen!

Ich wünsche dir, dass deine Reise, jeden Tag schöner wird,
du immer Liebe, Gesundheit, Erfolg und Geld im Gepäck hast.

Vielen Dank, an euch alle, die Passagiere im Zug meines Lebens!

Starke Menschen wissen, wie sie ihr Leben in der Reihe halten.

Sogar mit Tränen in den Augen können sie mit einem Lächeln sagen:

Ich bin OK

